



Nürnberg, 9. April 2021

Informationen zum Unterricht ab 12. April

Liebe Eltern,

die Corona-Pandemie hat uns leider auch nach den Osterferien weiterhin fest im Griff. Wir hoffen, Sie konnten in den Ferien ein wenig entspannen und die Ostertage im Kreise der Familie genießen.

Wir danken Ihnen für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit und bitten Sie gleichzeitig um Ihre weitere Unterstützung bei der Bewältigung dieser herausfordernden „Corona-Lage“.

Derzeit sind folgende Regelungen getroffen:

1. Unterricht nach den Ferien:

da die Inzidenzzahl in der Stadt Nürnberg über 100 liegt,



- haben **die 1. bis 3. Klassen weiterhin Distanzunterricht.**
- Mindestens 3 Tage in der Woche findet eine Videokonferenz über Teams statt. An Tagen, an denen die Lehrkraft in der Notbetreuung eingesetzt ist, kann keine Videokonferenz stattfinden.
- Ihr Kind erhält jede Woche einen Wochenplan mit Pflicht- und Wahlaufgaben. Die Materialien erhalten Sie wie bisher vereinbart (Online oder Materialpakete in der Schule). Bitte sprechen Sie die Lehrkraft an, wenn die bisherige Regelung für Sie ungünstig ist.
- Es werden nicht nur Lerninhalte wiederholt, sondern auch neue Inhalte erarbeitet. Dies geschieht über Videokonferenzen oder Lernvideos.
- Bitte schicken Sie Ihr Kind nur in die Notbetreuung, wenn Sie keine andere Betreuungsmöglichkeit haben. Da die Viertklässler wieder in die Schule kommen, fallen zwei weitere Lehrkräfte in der Notbetreuung aus und müssen durch andere Lehrkräfte ersetzt werden.
- Kinder, welche die Notbetreuung besuchen, kommen bitte am Montag zunächst in die Milchküche. Bitte schicken Sie auch Ihr Erstklasskind am Montag dorthin.

2. Generelle Testpflicht:

Alle Schülerinnen und Schüler, die sich in den Schulgebäuden aufhalten (auch in der **Notbetreuung) müssen künftig zweimal pro Woche – am Montag und Donnerstag - **einen negativen Test vorweisen.****

Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Ihr Kind kommt mit einem negativen POC-Schnelltest (Apotheke oder Schnelltestzentrum) oder einem negativen PCR-Testergebnis in die Schule. Dieser Test darf **nicht älter als 24 Stunden** sein (bei einer Inzidenz >100)
- Ihr Kind führt in der Schule einen Selbsttest unter Anleitung einer Lehrkraft durch.

Ein zuhause durchgeführter Selbsttest kann leider nicht akzeptiert werden.





Für jedes Kind muss die Einverständniserklärung zum Selbsttest abgegeben werden.

Bitte kreuzen Sie an, ob Ihr Kind am Selbsttest teilnehmen darf oder nicht.

Kinder, die weder die Einverständniserklärung für den Selbsttest noch ein negatives Testergebnis dabei haben, dürfen nicht in der Schule betreut werden und müssen schnellstmöglich abgeholt werden.

Wir haben alles unternommen, um die ersten Selbsttests bestmöglich zu organisieren. In der ersten Woche unterstützt uns das Praxisteam der Praxis Dr. Eipert und leitet die Kinder beim Selbsttest an. Zusätzlich findet eine Schulung für die Lehrkräfte statt.

Auch Sie, liebe Eltern, können Ihr Kind unterstützen, indem Sie mit ihm das Anleitungsvideo anschauen und mit Ihrem Kind in entspannter Atmosphäre über seine Ängste und Sorgen sprechen.



Was passiert bei einem positiven Testergebnis?

- Kinder bei denen ein positiver Selbsttest erfolgt, müssen in der Schule sofort isoliert und von den Eltern schnellstmöglich von der Schule abgeholt werden.
- Da ein positiver Selbsttest wegen der Fehlerquote nicht zwingend eine Infektion bedeutet, soll im Anschluss ein PCR-Test gemacht werden.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie am **Vormittag immer telefonisch erreichbar** sind, und **dass Ihr Kind im Falle eines positiven Testergebnisses möglichst umgehend abgeholt werden kann**. Falls sich die Telefonnummern geändert haben, bitte unverzüglich am Montag Frau Schnitzlein informieren.



Was passiert, wenn jemand die Testpflicht verweigert?

Die Schulpflicht kann nur durch die Wahrung von Angeboten im Distanzunterricht oder im Distanzlernen erfüllt werden; ein Anspruch auf bestimmte Angebote besteht nicht.

Sollten Sie Fragen, oder Probleme mit der aktuellen Situation haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Klassenlehrkraft oder die Schulleitung. Wir versuchen – so gut es in dieser Zeit geht – für Ihre Kinder da zu sein!

Wieder einmal stehen Sie, liebe Eltern und die Lehrkräfte vor neuen Herausforderungen. Aber wir geben unser Bestes, um auch diese zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten zu meistern.

Bitte bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

S. Wegelmeier-Graueis